



BV VerbGem öffentlich	Nr.: VBG/BV/152/2026	
	Einreicher:	Der VerbGem-Bürgermeister

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen	Verfasser:	Renner, Claudia	11.05.2026
AZ:			

Beratungsfolge	Sitzungsdatum
Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss	21.05.2026
Verbandsgemeinderat	24.06.2026

Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Beschlussbegründung:

Mit der Genehmigung der Haushaltssatzung wurde durch die Kommunalaufsicht gefordert, das Haushaltskonsolidierungskonzept der Verbandsgemeinde bis zum 30.09.2026 zu überarbeiten und deutlich zu intensivieren. Das Schreiben zum Haushalt wurde bereits allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Die Kommunalaufsicht verweist darauf, dass die Verbandsgemeinde gehalten ist, alle verfügbaren Ertrags- und Einzahlungsquellen sowie alle Möglichkeiten zur Reduzierung von Aufwendungen und Auszahlungen zu prüfen. Dies betrifft ausdrücklich nicht nur freiwillige Leistungen, sondern auch pflichtige Aufgabenbereiche, soweit dort Gestaltungsspielräume bestehen. Außerdem wird auf die Notwendigkeit verwiesen, insbesondere Freizeiteinrichtungen wie Freibad, Sportstätten und Mehrzweckhallen unter dem Gesichtspunkt eines möglichst hohen Kostendeckungsgrades zu prüfen.

Nach den Ausführungen der Kommunalaufsicht ist im bisher vorgelegten Haushaltskonsolidierungskonzept trotz des dargestellten Konsolidierungszeitraumes bis 2036 nicht erkennbar, wann ein struktureller Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Für das Jahr 2036 wird vielmehr weiterhin ein erheblicher Fehlbetrag ausgewiesen. Die Kommunalaufsicht sieht deshalb eine konsequente Intensivierung der Haushaltskonsolidierung als erforderlich an. Darüber hinaus wurde angeordnet, dass mit der überarbeiteten Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes weitere Konsolidierungsmaßnahmen in den Maßnahmenkatalog aufzunehmen und detailliert mit entsprechenden Terminstellungen sowie finanziellen Auswirkungen darzustellen sind.

Aufgrund der finanziellen Tragweite und der möglichen Auswirkungen auf Einrichtungen ist eine frühzeitige Einbindung des Verbandsgemeinderates erforderlich.

Das bisherige Konzept enthält bereits 24 geplante Maßnahmen. Die finanziellen Auswirkungen sind jedoch in der Übersicht weitgehend nicht beziffert und die Erläuterungen zur Umsetzung nicht ausführlich. Die Verwaltung wird im Zuge der Überarbeitung konkretere Ausführungen zum Umsetzungsstand machen und finanzielle Auswirkungen nach Möglichkeit ergänzen.

Aus Sicht der Kämmerei können folgende bereits beschlossene Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ergänzt werden, da sich diese bereits in fortgeschrittenem Planungs- bzw. Umsetzungsstadium befinden:

- **Ergänzung laufende Nr. 9 (externe Vergabe von Reinigungsleistungen, statt Nachbesetzung von Reinigungskräften)**

Ergänzung der finanziellen Auswirkungen:

	2026	2027ff.
Reduzierung Aufwendungen	10.500 EUR	21.000 EUR

(genaue Zahlen stehen mit Auftragsvergabe am 21.05.2026 fest)

- **Ergänzung lfd. Nr. 11 Rückübertragung Mehrzweckhalle Blankenheim**

	2026	2027 ff.
Reduzierung Aufwendungen	-	20.000 EUR

- **Ergänzung laufende Nummer 19 Erhöhung Kostenbeiträge Kita**

Ergänzung der finanziellen Auswirkungen:

	2026	2027 ff.
Erhöhung Erträge (Kostenbeiträge)	190.000	100.000

Folgende Einzelmaßnahmen sollten aus finanzieller Sicht in das fortzuschreibende Haushaltskonsolidierungskonzept neu aufgenommen werden:

Die nachfolgenden gestrichen Maßnahmen wurden durch den Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss gestrichen.

Maßnahme	geschätzte Kosteneinsparung jährlich
Rückübertragung Neptunbad nach 5-jähriger Zweckbindungsfrist an die Gemeinde Helbra	56.800 EUR
Schließung Volkshochschulstandort in Benndorf aufgrund Neueröffnung des TAK – Treffpunkt am Knappenplatz und Wunsch des Bürgermeisters dort Volkshochschule zu integrieren	2.500 EUR
Verzicht auf Hortanbauten an den Grundschulstandorten aufgrund Ergebnisse der Kita-Arbeitsgruppe	45.000 EUR (noch nicht geplant!)
Prüfung Verzicht Grundschulstandort ab Schuljahr 2032/2033	130.000 EUR
Etagenabtragung Kita Blankenheim	25.000 EUR

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt die Beschlussfassung.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Ausführungen der Kommunalaufsicht zur erforderlichen Überarbeitung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Haushaltskonsolidierungskonzept unter Berücksichtigung der Hinweise der Kommunalaufsicht fortzuschreiben und dabei die in der Beschlussbegründung geänderten aufgeführten Maßnahmen zu ergänzen und bis zum 30.09.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen noch keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt.

Erst mit Beschlussfassung zu einzelnen Maßnahmen werden diese zu entsprechenden Ertragsverbesserungen bzw. Aufwandsreduzierungen führen.

Anlagen:

keine

Beratungsergebnis:

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss